

Dienstjubiläum

In der Industrie

Heute feiert **Peter Breuss**, wohnhaft in Übersaxen, sein eindrucksvolles 35-jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar ist bei der Hilti Aktiengesellschaft in Schaan als Individual Computing Support Specialist 2 beschäftigt.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das «Vaterland» gerne an.

Polizeimeldung

Kollision zwischen E-Bike und Auto

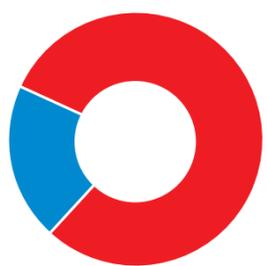
Nendeln Am vergangenen Freitag, 21. Oktober, kam es in Nendeln zu einem Verkehrsunfall zwischen einem E-Bike und einem Auto. Ein Fahrzeuglenker querte gegen 19 Uhr westseitig vom geschlossenen Bahnübergang die Rheinstrasse, auf welcher sich bereits Rückstau gebildet hatte.



In der Folge kam es zur Kollision mit einem in Richtung Bahnübergang fahrenden E-Bike. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden. Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich bei der Landespolizei unter Tel. +423 236 71 11 oder info@landespolizei.li zu melden. (lpff)

Umfrage der Woche

Frage: Soll der Staatsbeitrag an Radio L für das gleiche Programm um 500 000 Franken pro Jahr erhöht werden?



Aktueller Zwischenstand von gestern Abend: 349 Teilnehmer. Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargetze
Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)
Druck: Somedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17.

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li
Internet: www.vaterland.li

Heute kein Vaterland im Briefkasten?

Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 – 10.00 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.

Vaterland



Die Vertreter von Demenz Liechtenstein, dem Verband Liechtensteiner Samaritervereine und vom Verein SOS Kinderdorf Liechtenstein freuten sich über die grosse Anerkennung. Bild: Nils Vollmar

Mehrere Institutionen wurden ausgezeichnet

Die LGT verlieh gestern den Award für soziales Engagement an Demenz Liechtenstein, den Samariterverband und das SOS-Kinderdorf.

Der diesjährige LGT Award für soziales Engagement ging mit einem Preisgeld von je 30 000 Franken an den Verein für Menschen mit Demenz, den Verband Liechtensteiner Samaritervereine sowie den Verein SOS-Kinderdorf Liechtenstein. Gestern wurde er in feierlichem Rahmen in der LGT in Bendern verliehen.

«Vielfalt gemeinnütziger Arbeit ist bewundernswert»

Mit der Auszeichnung ehrt die Privatbank seit 2014 Liechtensteiner Organisationen, die sich tatkräftig für das Wohlergehen der Bevölkerung einsetzen, und leistet finanzielle Hilfe, um die wertvollen Tätigkeiten gezielt zu unterstützen. Für den Award 2022 haben sich dieses Jahr insgesamt 19 Organisationen beworben. Die eingereichten Unterlagen wurden in einem strukturierten Auswahlprozess gesichtet und ausgewertet. In einem nächsten Schritt lud die Jury die drei Finalisten zu einer persönlichen Präsentation ein, worauf sie sich entschied, alle

gleichsam auszuzeichnen und mit einem einheitlichen Preisgeld zu ehren.

Der gestrigen Verleihung wohnten über hundert Gäste bei, darunter auch Regierungsrat Manuel Frick. Durch den Abend führte Roland Matt, CEO der LGT Bank. «Die Vielfalt an gemeinnütziger Arbeit, die in unserem Land geleistet wird, ist bewundernswert und wurde uns als Jury in den vergangenen Monaten einmal mehr vor Augen geführt», sagte Roland Matt in seiner Ansprache. «Es macht uns stolz, dieses wichtige Engagement heute zu würdigen.» Vor der offiziellen Übergabe der Awards stellte er die drei ausgezeichneten Organisationen vor und gab einen Einblick in ihr Wirken.

Demenz FL: Wichtige Sensibilisierungsarbeit

Mit der Initiative «Demenz Liechtenstein» setzt sich der Verein für Menschen mit Demenz dafür ein, die Krankheit zu entstigmatisieren und für das

Thema zu sensibilisieren. Er berät Betroffene und Angehörige, hilft die individuelle Selbsthilfe und setzt sich für eine wirksame Aufklärung der Öffentlichkeit ein.

«Arbeit der Samariter von grossem Wert»

Der Verband Liechtensteiner Samaritervereine koordiniert als Hilfsorganisation alle samaritanischen Bestrebungen in Liechtenstein und wahrt die Interessen der Vereine. Diese leisten Nothilfe und Sanitätsdienst, arbeiten eng mit Blaulichtorganisationen zusammen und unterstützen mit ihrem freiwilligen Engagement das Gesundheitswesen. «Gerade in den vergangenen Jahren war die Arbeit der Samariterinnen und Samariter im Zuge der Pandemiebewältigung von grossem Wert», sagte Roland Matt.

SOS-Kinderdorf will Sozialkompetenzen fördern

Und der dritte Award ging in diesem Jahr an den Verein

SOS-Kinderdorf Liechtenstein. Mit dem Projekt SOS-Herzkiste will er dafür sorgen, dass Schulen nicht nur als Orte des Lernens dienen, sondern vermehrt auch der Vermittlung und Förderung von sozialen Kompetenzen Raum geben. Den Lehrerinnen und Lehrern wird Lehr- und Lernmaterial zur Verfügung gestellt, damit die Kinder ihre Kompetenzen rund um Achtsamkeit, Wertschätzung und gegenseitiges Bestärken erweitern können.

Nach der feierlichen Übergabe der Schecks durch Roland Matt sowie Ehrenpräsident Prinz Philipp von und zu Liechtenstein richteten die Preisträger ihre Dankesworte an die Jury und zeigten sich sehr erfreut über die grosse Wertschätzung, die ihnen die LGT mit der Auszeichnung entgegenbringt. Mit einer musikalischen Darbietung der LGT Young Soloists und einem Apéro reiche klang der Abend aus. (pd/red)



Kürbis schnitzen

Samstag, 29. Oktober 2022

11:00 – 16:00 Uhr

Seid ihr bereit, dann lasst uns mal einen Kürbis schnitzen. Unsere Betreuerinnen zeigen Euch wie es geht. Schritt für Schritt werdet ihr ans Ziel geführt. Am Ende steht dann in ganzer Pracht, euer eigener Halloweenkürbis vor euch. Der Kürbis und das notwendige Werkzeug wird Euch kostenlos zur Verfügung gestellt.



mühleholzmarkt
zuhause einkaufen.